

# **Verhaltensnoten / Kopfnoten sollen bleiben - gut so?**

## **Beitrag von „Flintenweib“ vom 4. Januar 19:32**

Ich wollte ja noch was aus dem Netz heraussuchen. Die neue Regelung in Mecklenburg-Vorpommern gefällt mir sehr gut:

"Bisher haben wir ab der 2. Klasse auf den Zeugnissen zum Ende eines Schuljahres das Arbeits- und das Sozialverhalten in jeweils vier Abstufungen bewertet: vorbildlich, gut, zufriedenstellend und entwicklungsbedürftig", erläutert die Wöbbelin Schulleiterin Jana Podlipnik. Künftig wird zwar auch in Worten bewertet, aber analog zu den Schulnoten: Die Spanne reicht also von sehr gut über gut, befriedigend, ausreichend und mangelhaft bis ungenügend.

"Das erleichtert das Verständnis und die Vergleichbarkeit", so die Schulleiterin. Bisher war es jeder Schule selbst überlassen, nach welchen Kriterien sie das Arbeits- und Sozialverhalten bewertete, erläutert Podlipnik. Künftig gelten an allen Schulen des Landes die gleichen Bewertungsmaßstäbe. Beim Arbeitsverhalten sind Fleiß und Zuverlässigkeit einzuschätzen, beim Sozialverhalten Umgangsformen und Teamfähigkeit.

- Quelle: <https://www.svz.de/4037116> ©2019"